

econo
Wirtschaftsmedien

03.03.2016 15:13 Uhr

Init legt US-Standorte zusammen

Der Karlsruher Verkehrsspezialist Init baut ein neues Hauptquartier in den USA. Bislang sind die Geschäfte dort auf drei Niederlassungen verteilt. Das soll sich nächstes Jahr ändern.

Karlsruhe. Bereits 2017 soll das neue US-Hauptquartier in Chesapeake im US-Bundesstaat Virginia fertig sein. Eine Investitionssumme für den Neubau nennt das Unternehmen nicht.

„Wir gehen davon aus, dass wir am neuen Standort jetzt langfristig genügend Platz für unsere Aktivitäten haben“, betont Roland Staib, US-Chef von Init. Init war 1999 in die USA gegangen und ist seither vier Mal umgezogen.

Der US-Markt ist der wichtigste Einzelmarkt für den Karlsruher Spezialisten von IT-Infrastruktur für den öffentlichen Verkehr. Knapp die Hälfte seines Umsatzes von gut 100 Millionen Euro spielt Init in Nordamerika ein. Init beschäftigt in den USA aktuell 70 Mitarbeiter.